

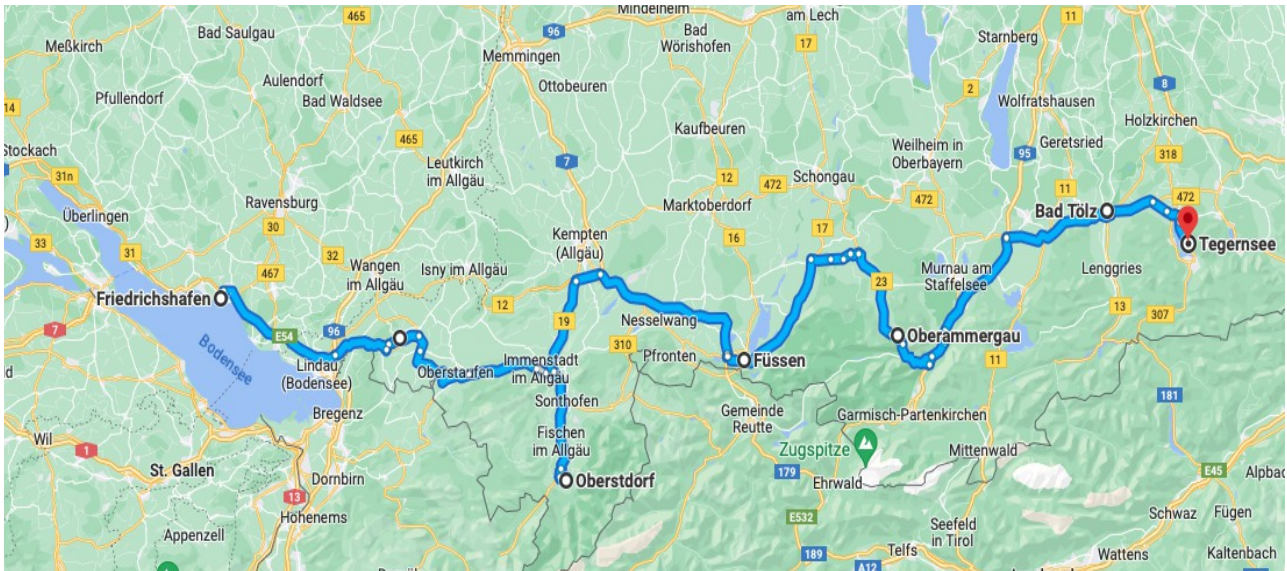
SCHENK'S WOMO TOUR 2023



Alpenstrasse

vom Bodensee zum Tegernsee

Auf dem malerischen Weg von West nach Ost startete unsere Tour am Bodensee und führt über Lindenberg, Oberstdorf, Füssen, Oberammergau, Bad Tölz an den Tegernsee, teilweise auf der Deutsche Alpenstraße – der ältesten Ferienstraße Deutschlands.



01. Tag 02.05. Di **Friedrichshafen** CP

170km

Nach dem Frühstück starteten wir in Richtung Bodensee - vorher kauften wir beim Bäcker Bauer noch handwerklich gemachten frische Brezeln.

Als Route wählten wir die Strecke Reutlingen - Lichtenstein - Mägerkingen - Gammertingen - Sigmaringen - Krauchenwies - Pfullendorf - Markdorf bis Friedrichshafen. Die Strecke führte quer über die Schwäbische Alb, entlang der historischen Dampfzug-Strecke der Zollernbahn und dem Verlauf der Seckach und der Lautert. Unterwegs machten wir in der schönen Landschaft Mittagspause.

Unser Ziel war der Camping CAP- Rotach (NKC 71626 31€ + 2x2,50€ Kurtaxe) 47°38'60"N, 09°29'47"O) www.cap-rotach.de unser Lieblingsplatz am See und in Laufweite zu der Promenade in Friedrichshafen.



Am Spätnachmittag besuchten uns meine Cousine mit Jochen, gemeinsam besuchten wir das nahe „Fischerstüble“ an der Rotach zum Abendessen. Auf dem Nachhauseweg erwischte uns ein Regenschauer.



02. Tag 03.05. Mi. Friedrichshafen CP

Der Tag startete trocken und die Sonne kämpfte sich erfolgreich durch die Wolken - immerhin 20°C
Der See ist wieder gut gefüllt und am Ufer vor dem CP hatten sich unzählige Schwäne, Blässhühner und Kormorane versammelt. Gegen Mittag spazierten wir entlang dem See nach Friedrichshafen auf die Promenade. Das Mittagessen genossen wir auf dem Balkon über der Promenade im Restaurant vom Zeppelin Museum. Ein Spaziergang entlang dem Seeufer bei strahlendem Sonnenschein ist immer wieder schön.



Am Spätnachmittag besuchten wir mit der Verwandtschaft nochmals das „Fischerstüble“ zum Abendessen.

03. Tag 04.05. Do. Friedrichshafen CP

Ein Tag mit Blauem Himmel und Sonnenschein...

Wir starteten mit der „Weißen Flotte“ für 21€/Pers. auf dem Seeweg von Nonnenhorn nach Bregenz. Nach ca. 55min legten wir in Bregenz an und spazierten durch die schöne Altstadt. Zu Mittag kehrten wir im Biergarten vom Augustiner Bräu ein. Mit dem Linienschiff ging es um 15:30 Uhr zurück nach Nonnenhorn.
Tipp: Ein Ausflug mit dem Schiff nach Bregenz ist empfehlenswert.



Das schöne Wetter und das nahe Wochenende lockte viele Besucher/Radler an den See...
Zurück auf dem CP bereiteten wir uns für die Weiterreise vor.

04.Tag 05.05. Fr. Lindenberg i.Allgäu SP

50km

Entlang dem Bodensee fahren wir über *Lindau* und auf der *Deutschen Alpenstrasse* über *Scheidegg* nach *Lindenberg*.

Die Geschichte des Städtchens wurde geprägt von der Hutindustrie. Die erste Hutfabrik wurde in der Biedermeierzeit gegründet. Heute gibt es nur noch eine Hut- und Mützenfabrik in Lindenberg.

Unser Ziel der SP Lindenberg mit 12 Plätzen liegt fussläufig zum Zentrum - wir konnten zwischen 4 freien Plätzen wählen. (NKC 8664-10€ 47° 36' 3" N 9° 52' 33" E)



Der Ort ist nett und über überschaubar - im Gasthof zum Löwen mit Biergarten konnten wir gut essen.
Die Luft wurde am Spätnachmittag immer schwüler - am frühen Abend gab es ein Gewitter.

05.Tag 06.05. Sa. Lindenberg i.Allgäu SP

Der Tag startete leicht bewölkt aber trocken. Nach dem Frühstück spazierten wir ins Zentrum. Samstags findet dort der Wochenmarkt statt. Wir kauften einiges aus der Region wie Rettich, Obst, Käse, Wurst und mehr - dank unseres Einkaufswägelchen mussten wir die Waren nicht schleppen.



Den Nachmittag verbrachten wir mit gepflegtem „nichts tun“ in der Sonne und genossen unseren Markteinkauf

06.Tag 07.05. So. Lindenberg i.Allgäu SP

Der Tag begann sonnig und vielversprechend. Nach dem Frühstück spazierten wir zum nahen Waldsee, er ist einer der höchstgelegenen deutschen Mooreseen.



Danach ging es in die Stadt - am heutigen Hut-Tag wimmelte es auf den Straßen vor Hüten. Es ist das Fest, bei dem Lindenberg seiner jahrhundertealten Hut-Tradition gedenkt und die ganze Stadt feiert mit Verkaufsoffener Sonntag, Oldtimer-Ausstellung, Livemusik, Marktstände und überall Hüte und Kappen luden zum bummeln ein. Auf dem Platz vor dem Hut-Museum wurden wir fündig und liefen fortan gut behütet durch die Welt.



Zwischenzeitlich hatten sich lange Schlangen an den Essen/Getränke Ausgaben gebildet. Wir sind im Gasthaus Löwen eingekehrt - hatten Glück und bekamen noch Platz im Biergarten, mussten aber auch 1h aufs Essen warten. Am Abend gab es wie gestern ein Gewitter mit Starkregen...

07.Tag 08.05. Mo Oberstdorf SP

55km

Der Tag begann trübe und regnerisch ...

In Lindenberg füllten wir noch bei „Feinkost“ ALDI unseren Speise-/Getränkeller auf.

Wir zogen weiter entlang der Alpenstrasse – über Oberstaufen und Immenstadt ging es auf den Stellplatz Oberstdorf (NKC 424- 23,90 inkl. 2x Kurtaxe 47° 24' 31" N 10° 17' 11" E)

www.wohnmobilstellplatz-oberstdorf.de

Als wir gegen Mittag auf dem Platz eintrafen war er nur schwach belegt und wir hatten die Qual der Wahl ;-) Nachdem das WoMo vertäut war spazierten wir in den nahen Ortskern und bummelten durch die Sträßchen. Trachten- und Sportkleidung sowie Käse neben Alpenkisch dominierte das Angebot. Zum Mittagessen besuchten wir das „Restaurant beim Dorfwirt“ im Hotel Traube – **Tipp:** Sauerer Kutteln mit Semmelknödel

Pünktlich zu unsere Rückkehr ins WoMo gab es einen Regenschauer.



08.Tag 09.05. Di **Füssen / Schwangau** _SP

25km

Am frühen Morgen regnete es leicht aber nach dem Frühstück klarte es auf. Es wurde noch ein sonniger Tag, das Ostallgäu zeigte sich von seiner schönsten Seite. Unser Ziel den Wohnmobilpark Füssen erreichten wir gegen 11Uhr (NKC 92386 – 22€ inkl.Kurtaxe) 47°34'57"N 10°42'6"E <https://wohnmobilpark-fuessen.de>



Zum Mittag spazierten wir die ca. 2,5km ins Zentrum und bummelten durch die Gassen der historischen Altstadt. Es wurden Erinnerungen an unseren ersten WoMo Besuch in 2007 wach.



Es war einfach toll wie das Wetter mitspielte und uns die Sonne verwöhnte. Am späten Abend erreichte uns der vorhergesagte Regen.

09.Tag 10.05. Mi **Oberammergau** SP

55km

Für die nächsten zwei Tage ist Regen vorhergesagt, wir gingen die nächste Etappe entlang der Bayrischen Alpen an. Bei leichtem Regen steuerten wir, vorbei an Lechbruck und der **Wieskirche** den Camper Stop Oberammergau an (NKC 19974- 20€) 47°35'25"N 11°4'18"E



Gegen Mittag spazierten wir mit „Regenausrüstung“ in den durch seine Passionsspiel, der Schnitzkunst und seiner Lüftelmalerei bekannten Ort. Wir bummelten kreuz und quer durch das „Bilderbuch“ Dorf mit seinen unendlich vielen Fotomotiven. Zu Mittagessen kehrten wir im Gasthaus Stern auf einen Schweinsbraten ein.

Der Regengott hatte auch ein einsehen mit uns - der Schirm blieb zu bis wir wieder im WoMo zurück waren.

10.Tag 11.05. Do. **Bad Tölz** SP

60km

Der Regen blieb uns treu ... Auf dem Weg nach Bad Tölz liegen die „Hotspots“ Schloss Linderhof, Kloster Ettal, Garmisch Patenkirchen, Mittenwald, Wallgau und der Walchen- sowie der Kochelsee, die wir schon auf früheren Touren erkundeten. Die Kurstadt an der Isar ist bekannt durch ihre historische Altstadt und die malerische Marktstraße, sowie durch die TV Serie „Der Bulle von Tölz“. Ich steuerte den SP an der Isar-Promenade an. (NKC 2573-15€) 47° 45' 47" N 11° 33' 3.4" E

Zu Mittag spazierten wir entlang der Uferpromenade in den (auch bei Regen) malerischen Ort.



Im Gasthaus im Kolberbräu kehrten wir zu Mittag ein - der Schweinsbraten ist eine Empfehlung. www.kolberbraeu.de Den Spätnachmittag verbrachten wir mit verdauen am Isarufer ;-)) Gegen 18Uhr hörte es auf mit regnen und die Sonne zeigte sich.

11.Tag 12.05. Fr. **Weißach Tegernsee** CP

30km

Nachdem es trocken blieb zogen wir weiter an den Tegernsee zu den schönen und denen, die sich für wichtig halten.

Der einzige Camping am Tegernsee ist der Camping Wallberg. Die Seepromenade, der Schiffsanleger und ein Supermarkt sind fußläufig zu erreichen www.campingplatz-wallberg.de

Wir spazierten zum See und an der Uferpromenade entlang bis ins Zentrum von *Rottach-Eger*.

Die Bebauung besteht im wesentlichen aus Ferienwohnungen, tollen Villen, Sterne Hotels sowie Restaurants und Cafés für jeden Geldbeutel.

Wir hatten Glück, so gut wie keine Touristen Busse unterwegs - es war beschaulich am See.



12.Tag 13.05. Sa. **Weißach Tegernsee** CP

Der Morgen startete mit leichtem Regen ...

Gegen 10Uhr hörte der Regen auf und wir spazierten an den Schiffsanleger in Rottach-Eger. Mit einem Rundfahrt Ticket für 13,50€ / Pers. Schipperten wir über den See nach Tegernsee. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort landeten wir im **Bräustüberl Biergarten** vom Herzoglich Bayrischen Brauhaus **Tip:** Das „Ofenfrisches Bierbrat!“ ist eine Empfehlung www.braustuberl.de



Satt und zufrieden beendete wir unsere Rundfahrt über den See
Wir hatten Glück und kamen weitgehend trocken wieder am WoMo an.

13.Tag 14.05. So. **Heimfahrt**

300km

Die Wetterprognose für die Bayrischen Alpen der nächsten Woche waren wechselhaft mit Schauern. Regen hatten wir genug - deshalb entschieden wir die Heimreise anzutreten. Der Verkehr auf der BAB rund um München und bis Stuttgart war sehr entspannt.